

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator **StoColor Sil**1.2 Relevante identifizierte  
Verwendungen des Stoffs  
oder Gemischs und  
Verwendungen, von denen  
abgeraten wird Fassadenfarbe1.3 Einzelheiten zum  
Lieferanten, der das  
Sicherheitsdatenblatt  
bereitstellt Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon: 04242 33-1330  
Telefax: 04242 34-347  
www.sto.atAuskunftsgebender Bereich  
Österreich STO AG  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
  
Telefon: +49 (0)7744 57-1534  
e.volz@stoeu.com

1.4 Notrufnummer Österreich Telefon: +44 (0)1235 239 670

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

1999/45/EG:

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist alkalisch  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Dispersions - Silikatfarbe auf wässriger Basis

Produktart Gemisch

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

**StoColor Sil**

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )	1312-76-1 215-199-1 01- 2119456888- 17-XXXX	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Die Einstufung basiert auf toxikologischen Untersuchungen des CEES ( Europäisches Zentrum für Silikatforschung <a href="http://www.cees-silicates.org">www.cees-silicates.org</a> )	Die Einstufung basiert auf toxikologischen Untersuchungen des CEES ( Europäisches Zentrum für Silikatforschung <a href="http://www.cees-silicates.org">www.cees-silicates.org</a> )	< 10

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

Arzt aufsuchen.  
Ruhig halten.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine Information verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung Symptomatische Behandlung.  
Keine Information verfügbar.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel  
Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zusammenkehren und aufschaukeln. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Im Originalbehälter lagern.  
Trocken aufbewahren.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

**StoColor Sil**

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

**Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- a) Augen-/Gesichtsschutz      Dicht schließende Schutzbrille  
 Augenspülflasche mit reinem Wasser
- b) Hautschutz  
 Handschutz      Durchdringungszeit: 480 min  
 Mindeststärke: 0,4 mm  
 Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours  
 (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de),  
 oder gleichwertige  
 Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit  
 Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese  
 keinesfalls angewendet werden.  
 Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der  
 EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN  
 374 genügen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,  
 sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von  
 Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- Körperschutz      undurchlässige Schutzkleidung  
 Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
- c) Atemschutz      Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2  
 tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Allgemeine Hinweise      Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe  
 oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
 Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die  
 zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand      flüssig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

Farbe	weiß
Geruch	Schwach, charakteristisch
pH-Wert	ca.11,0 - 11,5 bei (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Relative Dichte	ca.1,5 - 1,7 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar
Viskosität, dynamisch	ca.1.610 mPa.s bei 20 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine Informationen verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil ( siehe Abschnitt 7 ).

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren  
Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

**StoColor Sil**

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

## a) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität Keine Daten verfügbar

## b) Hautreizung

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

Geringe Reizwirkung

## c) Ätzwirkung

## Schwere Augenschädigung/-reizung

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

Schwache Augenreizung

## d) Sensibilisierung

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## Erfahrung am Menschen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Gefahr von Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

### Toxizität gegenüber Fischen

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

LC50  
 Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)  
 Dosis: > 146 mg/l  
 Expositionszeit: 48 h

### Daphnientoxizität

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

EC50  
 Spezies: Daphnia  
 Dosis: > 146 mg/l  
 Expositionszeit: 24 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird., Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische  
Hinweise

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
 Das Produkt ist alkalisch  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.  
 Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012

Verunreinigte Verpackungen

Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen

nicht anwendbar

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrklasse nach VbF

nicht anwendbar

Richtlinie 2004/42/EG

0,6 %  
10,3 g/l

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c) : 40 g/l.  
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS  
Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

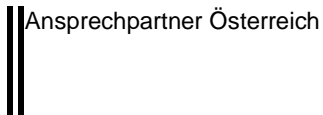
Ref. MA10000201/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoColor Sil

Überarbeitet am 29.06.2011

Druckdatum 26.01.2012



Ansprechpartner Österreich

Technisches Kompetenz Center (TKC)  
Telefon: 04242 331 33 9197  
tkc.at@stoeu.com

### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**